

Die neue Betreuungskennziffer für Schulkinder (BKZ). Stand und Perspektive.

Abt. 1 Zentrale Dienste
25. Januar 2018



Politische Ebene

Das Ziel:

→ bestmögliche Abdeckung des Bedarfs an nachmittäglicher Betreuung von Schulkindern

Der Auftrag:

→ frühzeitige statistische Ermittlung des nachmittäglichen Betreuungsbedarfs von Schulkindern



Ausgangssituation Anmeldeverfahren Hort-Bereich, Teil 1

Datenlage

- keine Aktualisierung KiTa-ID / KiTa-Pass
- keine lückenlos gepflegte Datenbank

Verfahren

- zeitlich parallel zum Anmelde- und
Zusageverfahren Schulen



Ausgangssituation Anmeldeverfahren Hort-Bereich, Teil 2

Konsequenzen aus Datenlage und Verfahrensabläufen:

- hohe Arbeitsbelastung aufgrund veralteter Daten
- verunsicherte Eltern
- Mehrfachanmeldungen
- langwierige Zusageverfahren „Hort“



Lösungssuche...

- konzentrierte Problemanalyse (insb. juristisch und datenschutzrechtlich)
- abteilungsübergreifende Koordinierung (zeitliche Abstimmung der Zusageverfahren in Schule und Hort)
- intensiver Austausch mit Träger-Vertretern
- gezielte Software-Entwicklung



Das Ergebnis...

- Einführung der Betreuungskennziffer (BKZ) für angehende Erstklässler/innen
- zeitliche Abstimmung der Zusageverfahren in Schule und Hort



Auswirkungen...

Vorteile

- aktuelle Datenbasis
- Identifikation von Mehrfachanmeldungen
- frühzeitige und verbesserte statistische Bedarfsermittlung
- Planungssicherheit bei Eltern und Tageseinrichtungen
- Arbeitsentlastung beim Anmeldeverfahren „Hort“

Herausforderungen

- Unsicherheiten durch Änderung
- sog. „aufwachsendes Verfahren“, d.h. in diesem Jahr ausschließlich für angehende Erstklässler/innen



Ihre Fragen bitte!

